Outdoorpädagoge / Outdoorpädagogin

BERUFSBESCHREIBUNG

Outdoorpädagog*innen planen, initiieren, gestalten, begleiten und leiten Gruppen und Teams durch einen Lernprozess mit und in der Natur. Dabei wenden sie naturpädagogische und psychosoziale Methoden für Persönlichkeitsentwicklung, Teamentwicklung, Stärken- und Schwächenanalyse und Grenzerfahrungen an. Sie geben den Teilnehmer*innen die Möglichkeit zur Selbsterfahrung oder setzen den Fokus auf Teambildung und Coaching.

Outdoorpädagog*innen arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen oder allein und betreuen Gruppen verschiedener Größen.

Ausbildung

Voraussetzung für die Arbeit als Outdoorpädagoge bzw. Outdoorpädagogin ist eine abgeschlossene Ausbildung eines Lehrgangs mit dem Schwerpunkt Outdoorpädagogik bzw. Erlebnispädagogik, diese Lehrgänge werden meist berufsbegleitend angeboten. Oft dient ein Studium der Pädagogik als Grundlage, ist jedoch keine Voraussetzung für eine Ausbildung zum Outdoorpädagogen bzw. zur Outdoorpädagogin.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Outdoortrainings erstellen und planen
- Absprache mit Kund*innen über Schwerpunkt der Trainings, z. B. Teambildung, Potenzialanalyse usw.
- Aufgaben, Lernmaterialen und Informationsmaterialien erstellen
- pädagogische und psychosoziale Betreuung der Teilnehmer*innen
- Outdoortrainings durchführen, Regeln und Aufgaben erklären
- erforderliche Sicherheitsmaßnahmen planen und umsetzen
- Trainingsergebnisse, -erfolge evaluieren und dokumentieren
- div. Verwaltungs- und Organisationsarbeiten durchführen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- gute Stimme
- Wetterfest

- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- Präsentationsfähigkeit

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Naturliebe
- Selbstbeherrschung
- Sicherheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Kreativität
- Planungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH